Fahrrad-Tour „Auf den Spuren des Bergbaus – Route Ost“

Der Bergkamener Gästeführerring lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am kommenden Sonntag, 22. September, unter dem Motto „Tiefe Löcher, hoher Berg“ wieder zu Teilnahme an einer öffentliche Führung bzw. Rundfahrt per Fahrrad ein.

Die Tour folgt den Spuren des örtlichen Bergbaus, beginnt um 10 Uhr auf dem Parkplatz des Wellenbades am Häupenweg im Stadtteil Weddinghofen und führt über eine rund 24 Kilometer lange Strecke durch das Stadtgebiet Ost und somit durch die Stadtteile Bergkamen-Mitte, Overberge und Rünthe. Die sachkundige Führung übernimmt Gästeführer Dieter Heise. Er wird der Gruppe bei zahlreichen Zwischenstopps die Anfänge, die Entwicklung und das Ende des Bergbaus in Bergkamen schildern.

Die Fahrradtour, die auf ein familienfreundliches Tempo ausgelegt ist, dauert etwa drei Stunden und endet schließlich wieder an ihrem Ausgangspunkt auf dem Parkplatz des Wellenbades. Für die Teilnahme an der Rundfahrt ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Weitere Informationen: Gästeführer Dieter Heise, Tel. 02307/ 685 21

Fastengruppe nach Hildegard von Bingen

Im Oktober 2013 bietet Heilpraktikerin Ramona Romahn wieder eine Fastengruppe nach Hildegard von Bingen anbieten. Fasten ist viel mehr als nur Verzicht! Fasten bietet dem Körper die Möglichkeit aufzuräumen, aber im Vordergrund steht die Möglichkeit sich auf sich selbst zu besinnen.

Mit dem Fasten erlangt man mehr Energie und Gelassenheit. Wer mehr darüber erfahren möchte, kann am 1. Oktober um 19.00 Uhr an einem Informationsabend in den Praxisräumen an der Schulstraße 40 teilnehmen. Um eine Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten, da ich neben genügend Sitzgelegenheiten auch eine Fastensuppe und Brot zum probieren und genießen reichen möchte.

Weitere Infos unter 02307 / 28 21 21, per Mail hp.romahn@gswcom.biz oder im Internet www.hp-romahn.de

---

Stepp-Aerobic und Bauch-Beine-PoWer mit dem Gymnastik-Verein

Wer am Freitag Nachmittag mit Power ins Wochenende starten will, kann dies ab 17 Uhr beim Bergkamener Gymnastik-Verein in der Regenbogenschule (ehem. Burgschule) in Oberaden tun. Bei Stepp-Aerobic und Bauch-Beine-PoWer können die Teilnehmer den

Wochenstress vergessen und gelassen das Wochenende beginnen. Teilnehmerinnen und Teil mit Erfahrung in Stepp-Aerobic sind in dieser Stunde mit Übungsleiterin Steffi Klönne gut aufgehoben.

SPD-Mitte fährt Wähler zu den Wahllokalen

Der SPD-Ortsverein Bergkamen-Mitte bietet zur Bundestagswahl am kommenden Sonntag, 22. September, allen Wählerinnen und Wählern einen kostenlosen Fahrdienst zur Bundestagswahl am kommenden Sonntag an. Angefordert werden kann dieser unter der Rufnummer: 0177/7888170.

Polizei fahndet nach Tätern von drei Geschäftseinbrüchen

Über mangelnde Beschäftigung braucht sich die Bergkamener Polizei am Wochenanfang wirklich nicht zu beklagen. Sie muss gleich in drei Fällen von Geschäftseinbrüchen ermitteln.

Unbekannte Täter brachen in der Nacht zu Dienstagin das Verkaufsgebäudes eines Gebrauchtwagenhandels an der Lünener Straße ein. Aus einem Büro entwendeten sie Papiere und Fahrzeugschlüssel.

In der Nacht zu Montag drangen unbekannte Täter in das Büro einer Taxizentrale an der Lünener Straße in Oberaden ein. Als

die Einbrecher in der Fahrzeughalle einen Schrank aufhebelten, wurden sie von einem Zeugen überrascht und flüchteten in Richtung Lünener Straße. Angaben zum Diebesgut liegen noch nicht vor.

Ebenfalls in der Nacht zu Montag stemmten unbekannte Täter die Außenwand eines Geschäftes an der Gewerbestraße in Rünthe auf. Als die Einbrecher durch das entstandene Loch in den Lagerraum gelangten, wurde der Alarm ausgelöst. Daraufhin flüchteten die Einbrecher.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921-7320 oder 921-0 entgegen.

Luftigste Arbeitsplätze in Bergkamen: Der Wohnturm wird schwarz für Lichtkunst

Den zurzeit luftigsten Arbeitsplatz in Bergkamen haben die Maler, die den Wohnturm schwarz anstreichen. Noch sind keine großen künstlerischen Fertigkeiten gefragt. Grundvoraussetzung für diesen Job ist, dass man schwindelfrei ist.



Aufgetragen wird eine Spezialfarbe, die den Wohnturm zum Leuchten bringt. Am 18. Und 19. Oktober zu Beginn der Herbstferien soll es soweit sein. Einen Nachschlag gibt es während des Bergkamener Lichtermarkts am Freitag, 25. Oktober.

Auftraggeber sind die „Urbanen Künste Ruhr“. Das ist die Nachfolgeorganisation der Kulturhauptstadt Ruhr 2010. Sie ist auch am Seseke-Kunstprojekt des Lippeverbandes „Über Wasser gehen beteiligt. Der Titel des Lichtkunstprojekts lautet „Urban Lights Ruhr“. Umgesetzt wird es von den Künstlerkollektiven „osa“ (office of subversive architecture) und „realities:united“.

Verbunden mit dieser Aktion ist ein Symposium in Bergkamen, bei dem es auch um die Rolle der Lichtkunst im Ruhrgebiet geht. Genutzt für diese zweitägige Konferenz wird ein Leerstand in den Turmarkaden. Zudem bietet die FH Dortmund Workshops für Studenten an.

Auf Facebook wird läuft aktuell eine hochinteressante Diskussion über den Sinn solcher Kunstaktionen und ob das darin investierte Geld nicht woanders besser angelegt wäre. Neu aufgeflammt ist die Debatte, ob der Wohnturm überhaupt abgerissen werden soll. Dazu gibt es auch eine Abstimmung. Im Augenblick halten sich Gegner des Abrisses und Befürworter die Waage.

Hier hat sich auch Bürgermeister Roland Schäfer eingeschaltet. Voraussichtlicher Beginn der Abrissarbeiten sei im November, teilt er mit.



SEB investiert weitere 2,7 Mio. Euro in Kanalsanierung und Straßenbauarbeiten

Der Betriebsausschuss des Rates der Stadt Bergkamen Hat in seiner jüngsten Sitzung Aufträge in Höhe von 2,7 Mio Euro vergeben, Dabei handelt es sich um die Kanalsanierung im Siedlungsgebiet „In der Dille“ in Rünthe, in der Landwehrstraße und in der Karl-Arnold-Straße im Bergkamen-Mitte.

Im Jahre 2010 wurde das öffentliche Kanalnetz in Rünthe mit Hilfe von Kamerabefahrungen etc durch den SEB und Spezialfirmen untersucht. Es handelt sich um eine Gesamtlänge von 19,68 km . Die Untersuchung ergab, das 30 Prozent der vor ca. 40 Jahren eingebauten Kanalrohre einen auf Bergschäden zurückzuführenden Zustand haben, der es erforderlich macht, diese Rohre umgehend zu sanieren. Im vom Rat beschlossenen und von der Bezirksregierung genehmigten Abwasserbeseitigungskonzept ist eine Sanierung ab 2013 vorgesehen. Die RAG beteiligt sich an den Sanierungskosten mit 46,3 Prozent der entstehenden Kosten!

Als erste Maßnahme wird jetzt das Siedlungsgebiet „In der Dille“ in Angriff genommen. Zur Ausführung kommt ein Inlinerverfahren, damit Straßen nicht umfänglich aufgerissen werden müssen und die Belästigungen durch die Baustelle minimiert werden.

Der Auftrag in Höhe von 1,5 Mio. € wurde nach erfolgter Ausschreibung an die Fachfirma Diringer und Scheidel aus Herne vergeben, die in Bergkamen schon mehrere Bauvorhaben mit dieser Technik erfolgreich ausgeführt hat. Die zur Verwendung kommenden Inliner werden zu wesentlichen Teilen übrigens in Bergkamen-Rünthe bei der im Bereich des Schachtes III

ansässigen Firma R und S hergestellt.

Weiterbau an der Landwehrstraße

Vergeben wurden durch den Betriebsausschuss auch die Arbeiten für die Straßenbauarbeiten der Landwehrstraße zwischen Grüne Insel und Werner Straße. Diese sollen sich unmittelbar an die Kanalsanierung -/erneuerung anschließen. 734.000,– € kostet dieser Ausbau. Das Land NRW hat mittlerweile verbindlich zugesagt, sich an den Ausbaukosten mit 226.000,– € zu beteiligen, da es sich bei der Landwehrstraße bekanntlich um eine Landesstraße handelt. Den Auftrag erhielt die Fa. Hugo Schneider aus Hamm.

2. Bauabschnitt Karl-Arnold-Straße

Nachdem der 1. Abschnitt die Kanalsanierung im Inlinerverfahren durchgeführt werden konnte, müssen die weiteren Sanierungsarbeiten in offener Baugrube umgesetzt werden. Auch hier wurde durch den BA ein Auftrag in Höhe von 472.000,– € vergeben. Die RAG beteiligt sich mit 46,3 Prozent an den Kosten, da die Schäden auch hier infolge von Bergbautätigkeiten aufgetreten sind.

Betriebsleiter Horst Mecklenbrauck: „Mit diesen und anderen bereits erteilten Kanalbauarbeiten bleibt auch 2013 der SEB der mit Abstand größte Auftraggeber für öffentliche Bauleistungen der Stadt Bergkamen. Ingesamt stehen in diesem Jahr Vergaben in Höhe von rund 7 Mio. € an, die weitestgehend an die regionale Bauwirtschaft gehen.“

Giftmüll unter Tage beschäftigt jetzt den Umweltausschuss des NRW-Landtags

Bergkamens Bergbauvergangenheit gerät in dieser Woche mächtig in eine kritische Diskussion. Genauer gesagt geht es um die Deponierung von rund 75.000 Tonnen von Kraftwerksfilterstäuben im Schacht Grillo 4 in Overberge in den 90er Jahres des vorherigen Jahrhunderts.



Ende März 1999 fiel der Förderturm von Grillo 4 in Overberge.

Am Mittwoch, 18. September, steht diese Art von Entsorgung von „Giftmüll“ auf der Tagesordnung des Umweltausschusses des NRW-Landtags. Die Landesregierung und die Bezirksregierung als Bergaufsichtsbehörde wähnen die damals in einem Zement-Wasser-Gemisch in Overberge und zwei weiteren Standorten im Ruhrgebiet unter Tage gebrachten giftigen Stoffe weiterhin sicher verwahrt. Dem widersprechen zwei Gutachten.

Das Jüngste des Geologen Peter Carls zitiert das Hamburger Nachrichten „Der Spiegel“ in seiner aktuellen Ausgabe. Er habe Hunderte Seiten Genehmigungsunterlagen aus den 90er Jahren geprüft und dabei herausgefunden, dass es damals „klare

Hinweise auf Süßwasser“ in den Schachtanlagen und damit eine Verbindung zu den Grundwasser führenden Schichten gegeben habe.

Vielleicht haben diese deutlichen Warnungen die RAG zum erneuten Umdenken ihres Konzepts zur Wasserhaltung im östlichen Revier gebracht. Im März 2012 überraschte das Bergbauunternehmen mit der Nachricht, sie wolle ab 2014 auf das Abpumpen des salzhaltigen Grubenwassers auf Haus Aden verzichten. Geplant war zu diesem Zeitpunkt lediglich eine Notfalllösung: die Einbringung von zwei Leerrohren bei der Verfüllung der Oberadener Schächte und der Bau einer neuen Leitung von Haus Aden zur Lippe. Das Grubengebäude sollte allmählich volllaufen.

Diese Planungen sind inzwischen geändert worden, wie Bergkamens Technischer Beigeordneter Dr. Hans-Joachim wieder Peter in Vorgesprächen mit Vertretern der RAG erfuhr. Das Thema Wasserhaltung steht am 17. September, ein Tag vor dem NRW-Umweltausschuss, auf der Tagesordnung des Stadtentwicklungsausschusses. Demnach soll jetzt das Grubenwasser weiter abgepumpt werden – auch mit dem Hinweis, eine Gefährdung der Trinkwassergewinnung im Bereich der Halterner Sande nicht zu gefährden.

Fledermausführung im Naturschutzgebiet Beversee

Zu einerFledermausführung im Naturschutzgebiet Beversee lädt am Samstag, 21. September, um 19 Uhr der RVR Ruhr Grün ein. Geleitet wird die Exkursion von Olav Möllemann. Fledermäuse mit ihrer

nächtlichen Lebensweise faszinieren den Menschen seit der Antike. „Wir machen die Jäger der Nacht nicht nur für Kinder sicht- und hörbar“, verspricht der Veranstalter. Die Teilnehmer sollten Taschenlampen mitbringen. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz an der Werner Straße. Erwachsene zahlen 5,00 Euro und Kinder 3,00 Euro. Weitere Information unter 0208-88 33 483.

[mappress mapid=“35″]

Festwochenende mit Rock im Kindergarten und Indianerfest

Zu einem Festwochenende lädt das Oberadener ev. Familienzentrum „mittendrin“ ein. Los geht es mit der 4. Auflage des Open-Air-Konzerts „Rock im Kindergarten am Samstag, 21. September, ab 18 Uhr.



Smoking Bugs

Mit dabei sind die Bands Smoking Bugs, Amiris und Presbyterian Ben. Geboten wird Livemusik aus Punk, Rock, Pop, Folk, Liedermacher, selbstverständlich Songs aus den Charts, selbst

komponierte Lieder, Party Hits und Songs zum Chillen.

Weiter geht es am Sonntag 22. September, ab 13.30 Uhr mit einem Indianerfest zum Herbstanfang mit einem Familiengottesdienst, dem Gemeindecafé und vielen indianischen Angeboten für Jung und Alt.

„Lieder und Geschichten am Kamin“ mit Mona Lichtenhof und ihren Freunden

Das Bergkamener Stadtmuseum lädt am Sonntag, 24. November, um 15 Uhr zu „Liedern und Geschichten am Kamin“. Wer hier eine Eintrittskarte im Vorverkauf haben möchte, muss sich bekanntlich sputen. Wenn es in der Region ein Konzert mit Mona Lichtenhof angekündigt wird, ist es sehr schnell ausverkauft.



Mona Lichtenhof

Glücklicherweise hat die Bergkamener Sängerin mit ihren musikalischen Mitstreitern ihren „Tourneeplan“ ausgeweitet. Die nächste Gelegenheit, sie zu hören und zu erleben besteht bereits am Freitag, 27. September, um 20 Uhr im Bürgersaal im

Alten Rathaus, Werne. „Lieder & Geschichten vom Wünschen und Träumen“ – Zauberhafte, romantische und freche Klänge erwarten die Besucher.
Nach mehreren erfolgreichen Programmen zur Winter- und Weihnachtszeit unter dem Motto „Lieder und Geschichten am Kamin“ präsentieren die Musiker Mona Lichtenhof, Dieter Dasbeck und Norbert Grüger sowie die Literatin Ilka Weltmann nun ihr neues Programm über spannende Wünsche, geheime Sehnsüchte und gelebte Träume.

Gedichte und Geschichten von Rainer Maria Rilke, Erich Kästner und Elke Heidenreich, dazu Stücke von Reinhard Mey und Peter Maffay, den Rolling Stones und vielen anderen – ineinander verwoben, erwartet die Besucherinnen und Besucher ein besonderer literarischer und musikalischer Abend mit viel Atmosphäre und Wohlklang.
Eintrittskarten (12 Euro) sind im Vorverkauf erhältlich bei „Bücher Beckmann“, Kirchhof 5, Werne, oder- über die Homepage des Kleinkunstvereins flözK in Werne „www.floez-k.de“ (dort bitte dem entsprechenden Link folgen).

Frauensalon sucht den gerechten Frieden



Superintendentin Annette Muhr-Nelson

Solo ist Mona Lichtenhof am Mittwoch, 9. Oktober, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Kamen, Schwesterngang 1, beim Frauensalon

Kamen zu hören. Dieser Frauensalon steht unter dem Thema: „Vom gerechten Krieg zum gerechten Frieden“ – Evangelische Friedensethik im Wandel der Zeit.
„Selig sind die Friedensstifter“, sagt Jesus in der Bergpredigt. Aber kann Krieg nicht auch dem Frieden dienen? Lange mit „ja“ beantwortet, suchen wir heute den „gerechten Frieden“.
Wie positionieren wir uns vor diesem Hintergrund angesichts von Rüstungsexporten und Auslandseinsätzen der Bundeswehr? Auf diese Fragen wird Superintendentin Annette Muhr-Nelson, die Friedensbeauftragte der Ev. Kirche von Westfalen eingehen. Der Eintritt kostet 5 Euro.

Gospelchor „Heilights“ feiert Geburtstag



Gospelchor Heilights

Einen Geburtstag gilt es am Samstag, 12. Oktober, um 17 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Oberaden mit einem Festkonzert zu feiern. Der Gospelchor der Martin-Luther-Kirchengemeinde „HeiLights“ besteht jetzt seit zehn Jahren. Mit dabei sind viele Gastsängerinnen und -sänger und Gastchöre, mit denen die HeiLights seit ihrem Bestehen schon zusammen gearbeitet haben. Nach dem gemeinsamen Auftritt beim „Rolling Stones – Konzert“ im Bergkamener Studiotheater gehören auch Dieter Dasbeck, Norbert Grüger und Mona Lichtenhof dazu. Durch das Konzert führt WDR 2-Moderator Uwe Schulz
Der Eintritt ist frei, Spenden sind aber willkommen.

Ihre „Lieder und Geschichten am Kamin“ präsentieren Dieter Dasbeck, Norbert Grüger und Mona Lichtenhof sowie der Literatin Ilka Weltmann am die Sonntag, 24. November, ab 15 Uhr in der Galerie „sohle 1“ im Stadtmuseum. Besinnliche und nachdenkliche Gedichte, spannende und amüsante Erzählungen, gemixt mit leisen Tönen und flotten Rhythmen – auch die Neuauflage unserer „Lieder und Geschichten am Kamin“ zur Einstimmung auf das Jahresende soll für viel Atmosphäre und Wohlgefühl vor knisterndem Hintergrund sorgen. „Aufgrund des diesjährig relativ frühen Termins wird das Programm wahrscheinlich noch nicht ganz so weihnachtlich ausfallen, aber bestimmt auch ganz schön schööööön!!“, versichert Mona Lichtenhof. Kartenvorbestellung (7,50 Euro) im Stadtmuseum unter Tel.: 02306 / 30 60 21 – 0

Weitere Auftritte mit „Liedern und Geschichten am Kamin“ gibt es unter anderem am Samstag, 7. Dezember, in Hamm und „Café Mailin“ in Unna-Massen am 13. Dezember. Das Konzert in Massen ist aber schon ausverkauft.